



Programmscheiben

**für eine verbesserte Schießausbildung
in den Disziplinen
Luftgewehr und Luftpistole**

**Zielgruppe: Alle Leistungsstufen,
ab Anfänger bis Fortgeschrittene**

entworfen von
Dipl.-Ing. Jaroslav Lipták
ISSF Trainer

Müllerviertel 19
A-4563 Micheldorf

Tel.: 0043-7582-60860-0
Fax: 0043-7582-60860-20

Email: office@rika1.com

http: www.rika1.com

Alle Scheiben und deren Beschreibungen zur Anwendung sind urheberrechtlich geschützt für den Autor.



© 2000 Jaroslav Lipták

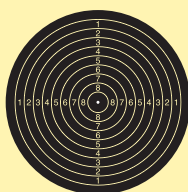
Inhaltsübersicht	Seite
Programmscheiben für Luftgewehr	
Programmscheibe Nr. 1353	3 + 4
Programmscheibe Nr. 1354	5 + 6
Programmscheibe Nr. 1355	7 + 8
Programmscheiben Nr. 1361 bis 1365	9 + 10
Programmscheiben Nr. 1370 bis 1374	11 + 12
Programmscheiben für Luftpistole	
Programmscheibe Nr. 2353	13 + 14
Programmscheibe Nr. 2354	15 + 16
Programmscheibe Nr. 2355	17 + 18
Programmscheiben Nr. 2361 bis 2365	19 + 20
Programmscheiben Nr. 2370 bis 2374	21 + 22

Programmscheibe für Luftgewehr Nr. 1353

Zielgruppe: Alle Leistungsstufen, ab Anfänger bis Fortgeschrittene.

Abb. ist verkleinert, Kartonformat: 10 x 10 cm

Art.-Nr. 1353



COPYRIGHT © J. LIPTAK

EDELMANN 07321/340 255

Anwendungshinweise:

Diese Scheibe dient hauptsächlich als Wettkampfscheibe bei Kontrollschießen, bei welchen der Schütze unter erhöhten Druck gesetzt werden soll. Die Aufgabe der reduzierten Ringe (mit Ausnahme der 10) ist, Fehler hart zu bestrafen und bei Schützen, die sonst leistungsmäßig dicht beieinander liegen, die Spreu vom Weizen zu trennen.

Die Scheibe ermöglicht die unmittelbare Auswertung durch den Schützen direkt am Stand ohne weitere technischen Hilfsmittel. Der Ringabstand ist 1,5 mm, was einem Drittel des Geschosßkalibers entspricht. Das bedeutet, daß ein Treffer aufgrund seiner Position innerhalb der Ringe immer eindeutig mit bloßem Auge auswertbar ist (3 Ringe = 4,5 mm = Geschosßkaliber).

Der Vorteil der Scheibe liegt darin, wie der Schütze auf einfache Weise zu der Information über den Trefferwert kommt, ohne den Stand zu verlassen, einen Schußlochprüfer bei der Hand zu haben oder eine weitere Person in die Wertung einzubeziehen. Bisher konnte der Schütze am Stand einen fraglichen Treffer auf der internationalen Scheibe nur schätzen.

Der schwarze Scheibenspiegel ist mit dem der internationalen Wettkampfscheibe identisch; so ist auch die nachträgliche Wertung mit einer Ringlesemaschine möglich.

Die Programmscheibe kann beim Training und bei Kontrollwettkämpfen zum Einsatz kommen. Sie kann helfen, mentale Grenzen durch eine höhere Herausforderungsstufe zu sprengen. Die Tatsache, daß nur die 10 so ist, wie auf der internationalen Scheibe, zwingt den Schützen, sich völlig nur auf die 10 zu konzentrieren. Wenn sich der Schütze auf Fehler orientiert, dann wird er sie auch machen und wird dafür bitter bestraft.

Eine andere Verwendung kann die Scheibe bei Handicap-Schießen finden, wo der bessere Schütze auf diese und der schlechtere auf die internationale Scheibe schießt.

Programmscheibe für Luftgewehr Nr. 1354

Zielgruppe: Fortgeschrittene und
Meisterklasse (ab 380/40 bzw. 570/60).

Abb. ist verkleinert, Kartonformat: 10 x 10 cm

Art.-Nr. 1354



COPYRIGHT © J. LIPTAK

Referenzwerte: 10,0 und 10,5

EDELMANN ® 07321/340 255

Anwendungshinweise:

Fortgeschrittene Gewehrschützen sind heutzutage mit der Aufgabe konfrontiert, die 10 so oft wie möglich zu treffen. Alles, was zählt, ist die 10; und zwar nur die 10, alles andere ist ein Fehler. Diese Scheibe erleichtert das Umdenken auf dieses Ja-Nein Prinzip.

Die Scheibe ermöglicht die unmittelbare Auswertung durch den Schützen direkt am Stand ohne weitere technischen Hilfsmittel. Wenn der Treffer innerhalb des äußeren Kreises liegt und die Linie nicht berührt, kann er als 10 gewertet werden. Ist die Linie angeschossen, gibt es keine 10.

Die innere Linie dient zur Ermittlung, ob der Trefferwert bei 10,5 oder höher liegt. Beide Ringdurchmesser kalkulieren mit dem Geschoßdurchmesser von 4,50 mm und einer präzisen 10 mit dem Durchmesser von 0,5 mm.

Der schwarze Scheibenspiegel ist mit dem der internationalen Wettkampfscheibe identisch; so ist auch die nachträgliche Wertung mit einer Ringlesemaschine möglich.

Der Vorteil der Scheibe liegt darin, wie der Schütze auf einfache Weise zu der Information „10 oder nicht 10“ kommt, ohne den Stand zu verlassen oder eine weitere Person in die Wertung einzubeziehen. Bisher konnte der Schütze am Stand einen fraglichen Treffer auf der internationalen Scheibe nur schätzen.

Die Darstellung der äußeren Ringe für 10,0 und 10,5 ermöglicht dem Schützen, den Haltebereich, der für eine 10 notwendig ist, besser zu visualisieren. Die bessere Kenntnis des verfügbaren Spielraums steht im Gegenpol zu der bisherigen Frustration von dem 0,5 mm Punkt in der Mitte und senkt die innere Verspannung des Schützen.

Des weiteren fällt das Mitzählen weg, weil die Aufgabe hier ganz anders definiert ist und der Schütze konzentriert sich besser auf das Wesentliche. Wenig fortgeschrittene Schützen werden durch die Aufgabenstellung von schädlichen defensiven Gedanken befreit („den einen oder anderen Neuner kann ich mir noch leisten“, „95er Schnitt ist Maßstab“ u.v.a.)

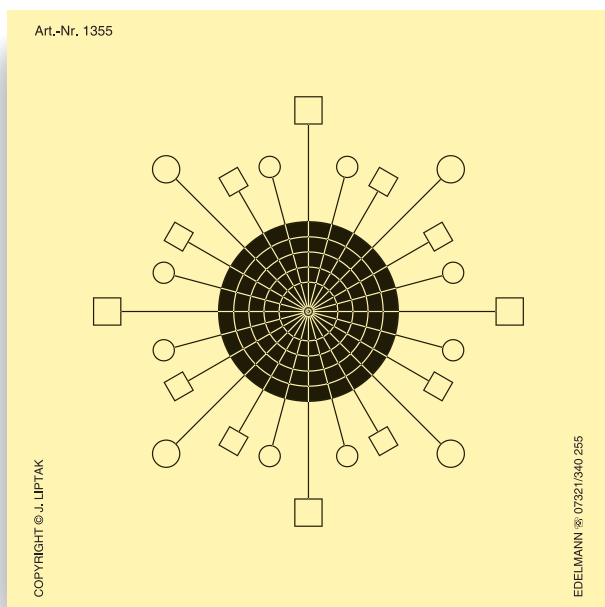
Die Programmscheibe bietet uneingeschränkte Möglichkeiten, beim Training und bei Kontrollwettkämpfen das Schießen anders zu gestalten, wie z.B.:

- K.O. Schießen – jeder Schütze bekommt eine Scheibe, alle schießen auf Kommando und wer den Außenring reißt, ist draußen.
 - Jeder Schütze hat 40 (60, 100) Schuß zu machen. Die Scheibe wird erst nach dem Reißen des Rings gewechselt. Wer die wenigsten Scheiben verbraucht, ist Sieger.
 - Varianten mit Handicap: Der bessere Schütze hat im 10,5-Ring zu bleiben, der schlechtere im 10,0-Ring.
 - Schütze A und B schießen nebeneinander. Schütze A legt die Scheibe ein und schießt. Bleibt er im Ring, reicht er die Scheibe an den Schützen B und dieser schießt auf dieselbe Scheibe. Bleibt er im Ring, retourniert er die Scheibe an den Schützen A, der wieder auf sie schießt usw. Wer den Ring reißt, behält die beschossene Scheibe und muß eine neue einlegen und beschießen. Nur eine Scheibe mit einer 10 kann weitergereicht werden. Bei wem sich die meisten Scheiben nach einer halben (oder vollen) Stunde stapeln, hat verloren.
- usw.

Programmscheibe für Luftgewehr Nr. 1355

Zielgruppe: Alle Leistungsstufen, ab Anfänger bis Fortgeschrittene.

Abb. ist verkleinert, Kartonformat: 10 x 10 cm



Anwendungshinweise:

Diese Scheibe dient der visuellen Analyse des Treffbildes und ist als Ergänzung der Trainings Scheibe „Schwarzer Spiegel“ (Edelmann Art.-Nr. 1300) konzipiert.

Die Scheibe ermöglicht die unmittelbare Auswertung durch den Schützen direkt am Stand ohne weitere technischen Hilfsmittel. Wenn der Treffer innerhalb eines bestimmten Kreises liegt und die Linie nicht berührt, kann er als 10, 9, 8, 7 bzw. geschätzte 6 gewertet werden. Ist die Linie angeschossen, gibt es eine niedrigere Wertung. Auf die Numerierung der Kreise wurde der Einfachheit halber verzichtet.

Die Ringdurchmesser kalkulieren mit dem Geschoßdurchmesser von 4,50 mm, einer präzisen 10 mit dem Durchmesser von 0,5 mm und dem genauen Ringabstand von 2,5 mm.

Die Sektoren dienen zur Ermittlung der Richtungsabweichungen. Dabei wird das bei den Schützen

jahrzehntelang bewährte 12-Stunden Zifferblattsyst-
em verwendet. Da die Schützen aber die Scheiben
entweder auf die Kante oder auf die Ecke in den
Scheibenhalter stellen, werden zwei Raster zur Ver-
fügung gestellt, was einen Sektorenabstand von 15
Grad ergibt. Diese Raster sind mit quadratischen
bzw. kreisförmigen Beschriftungsfeldern gekenn-
zeichnet. In die Beschriftungsfelder kann die Infor-
mation über die Orientierung der Scheibe beim
Schießen („oben“, „12 Uhr“, usw.) eingetragen wer-
den.

Ein weiterer Vorteil dieser zwei Raster ist, daß wenn
z.B. der mit Quadraten gekennzeichnete Raster der
Haupt raster ist (d.h. die Scheibe steht auf der Kante),
ist der andere, in diesem Fall der mit Kreisen ge-
kennzeichnete Raster ein Hilfs raster, der die feinere
Teilung („halbe Stunden“) liefert.

Das Mitzählen fällt weg, weil die Aufgabe hier ganz
anders definiert ist und der Schütze konzentriert sich
besser auf die wesentlichen technischen Elemente.

Die Programmscheibe Nr. 1355 kann bei Training
und Kontrollwettkämpfen unzählige Varianten für
Analyse und sogar Wettkampf liefern. Die Teilung
auf Halteraumkreise ermöglicht Stufenschießen und
Schießen mit Handicap ähnlich der Scheibenreihe
Nr. 1370 bis Nr. 1374.

Des weiteren kann der Schütze das kontrollierte
Zielen üben, indem er versucht, einen bestimmten
Sektor in einem bestimmten Kreis zu treffen. Auf
diese Weise gewinnt der Schütze ein Verständnis für
die Konsequenzen einer Abweichung beim Zielen.

Dem Trainer liefert die Scheibe Hinweise auf wie-
derkehrende Fehler des Schützen und durch das
doppelte Koordinatensystem sind die Fehler einfa-
cher zu klassifizieren bzw. zu bewerten.

Programmscheiben für Luftgewehr Nr. 1361 bis 1365

Zielgruppe: Mäßig Fortgeschrittene und Fortgeschrittene.

Anwendungshinweise:

Die Qualität der Leistung eines Gewehrschützen kann nach mehreren Kriterien bewertet werden: entweder nach dem Prinzip der getroffenen Kreise (klassische Scheibe) oder nach der Größe des Halteraums. Diese Programmscheibenserie ermöglicht die abgestufte Wertung nach dem zweiten Prinzip, erleichtert durch die Tatsache, daß das Einhalten des Halteraumes nur entlang der horizontalen oder vertikalen Achse bewertet wird.

Die Scheiben ermöglichen die unmittelbare Auswertung durch den Schützen direkt am Stand ohne weitere technischen Hilfsmittel. Wenn der Treffer innerhalb des Referenzstreifens (Streifen in der Breite eines bestimmten Kreises plus Kaliber) liegt und die Linie nicht berührt, kann er mindestens als Referenzwert der Scheibe gewertet werden. Ist die Linie angeschossen, hat der Schütze den Referenzwert nicht erreicht.

Die einzelnen Scheiben sind nach dem Referenzwert (=Ringwert des Halteraums) abgestuft wie folgt:

Scheibe Nr.	Referenzwert	Halteraumgröße	Zielgruppe
1361	8.0	19.5 mm	Mäßig Fortgeschrittene
1362	8.5	17.0 mm	Mäßig Fortgeschrittene
1363	9.0	14.5 mm	Fortgeschrittene
1364	9.5	12.0 mm	Fortgeschrittene
1365	10.0	9.5 mm	Fortgeschrittene

Alle Referenzstreifenbreiten kalkulieren mit dem Geschoßdurchmesser von 4,50 mm, einer präzisen 10 mit dem Durchmesser von 0,5 mm und genauen Ringbreiten von 2,5 mm.

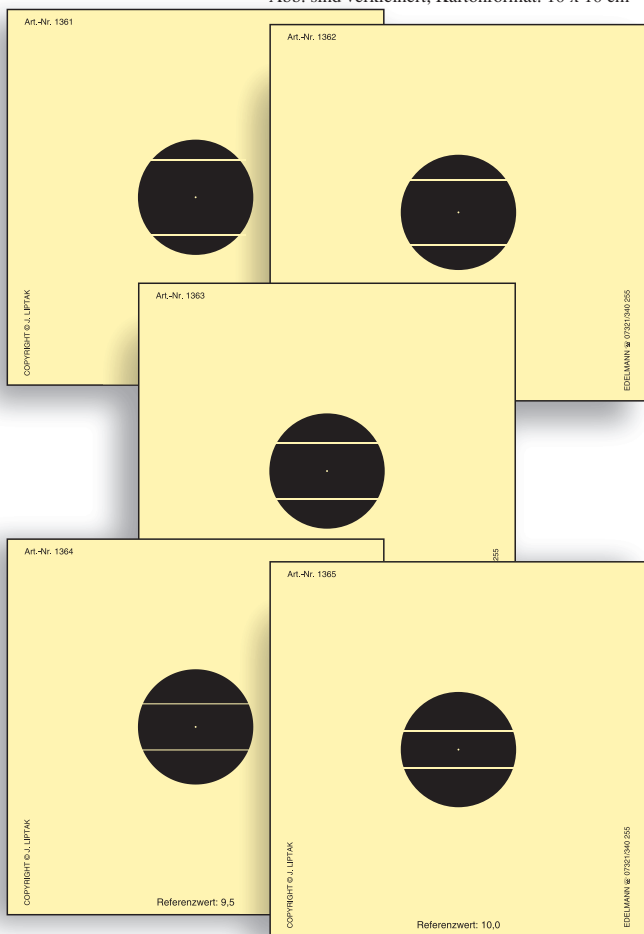
Der schwarze Scheibenspiegel ist mit dem der internationalen Wettkampfscheibe identisch; so ist auch eine nachträgliche Wertung mit einer Ringlesemaschine möglich.

Zu der 136x-Serie können die Programmscheiben der Serie 137x als weitere Stufen oder Zwischenstufen verwendet werden.

Die Darstellung des horizontal oder vertikal orientierten Haltebereichs ermöglicht dem Schützen, sich besser auf die technische Aufgaben bei der Arbeit zu konzentrieren ohne durch das Mitzählen gestört zu werden. Die bessere Kenntnis des verfügbaren Spielraums senkt die innere Verspannung des Schützen. Der 10-er Punkt in der Mitte wurde gelassen, um den Schützen stets das Wesentliche vor Augen zu halten und die Möglichkeit zusätzlicher Bonus-Wertung bei diversen Schießspielen zu bieten.

Diese Programmscheibenreihe bietet zwar Möglichkeiten, bei Training und Kontrollwettkämpfen das Schießen anders zu gestalten, wie es z. B. bei der 135x und 137x Serie der Fall ist. Es wird jedoch empfohlen, diese Scheiben überwiegend bei technisch orientierten Übungen (Anschlag, Abziehen) einzusetzen.

Abb. sind verkleinert, Kartonformat: 10 x 10 cm



Programmscheiben für Luftgewehr Nr. 1370 bis 1374

Zielgruppe: Anfänger, mäßig Fortgeschrittene
und Fortgeschrittene.

Anwendungshinweise:

Die Qualität der Leistung eines Gewehrschützen kann nach mehreren Kriterien bewertet werden: entweder nach dem Prinzip der getroffenen Kreise (klassische Scheibe) oder nach der Größe des Halteraums. Diese Programmscheibenserie ermöglicht die abgestufte Wertung nach dem zweiten Prinzip.

Die Scheiben ermöglichen die unmittelbare Auswertung durch den Schützen direkt am Stand ohne weitere technischen Hilfsmittel. Wenn der Treffer innerhalb des Referenzringes liegt und die Linie nicht berührt, kann er mindestens als Referenzwert der Scheibe gewertet werden. Ist die Linie angeschossen, hat der Schütze den Referenzwert nicht erreicht.

Die einzelnen Scheiben sind nach dem Referenzwert (=Ringwert des Halteraums) abgestuft wie folgt:

Scheibe Nr.	Referenzwert	Halteraumgröße	Zielgruppe
1370	7.0	24.5 mm	Anfänger
1371	8.0	19.5 mm	Mäßig Fortgeschrittene
1372	8.5	17.0 mm	Fortgeschrittene
1373	9.0	14.5 mm	Fortgeschrittene
1374	9.5	12.0 mm	Fortgeschrittene

Alle Referenzringdurchmesser kalkulieren mit dem Geschoßdurchmesser von 4,50 mm, einer präzisen 10 mit dem Durchmesser von 0,5 mm und genauen Ringbreiten von 2,5 mm.

Der schwarze Scheibenspiegel ist mit dem der internationalen Wettkampfscheibe identisch; so ist auch eine nachträgliche Wertung mit einer Ringlesemaschine möglich. Zu der 137x Serie kann die Programmscheibe 1354 als eine weitere Stufe verwendet werden.

Die Darstellung der äußeren Ringe für den Referenzwert ermöglicht dem Schützen, den entsprechenden Haltebereich besser zu visualisieren. Die bessere Kenntnis des verfügbaren Spielraums senkt die innere Verspannung des Schützen. Der 10-er Punkt in der Mitte wurde gelassen, um den Schützen stets das Wesentliche vor Augen zu halten und die Möglichkeit zusätzlicher Bonus-Wertung bei diversen Schießspielen zu bieten.

Diese Programmscheibenreihe bietet weitere Möglichkeiten, bei Training und Kontrollwettkämpfen das Schießen anders zu gestalten, wie z.B.:

- K.O.-Schießen – jeder Schütze bekommt eine Scheibe, alle schießen auf Kommando und wer den Außenring reißt, ist draußen.
- Jeder Schütze hat 40 (60, 100) Schuß zu machen. Die Scheibe wird erst nach dem Reißen des Rings gewechselt. Wer die wenigsten Scheiben verbraucht, ist Sieger.
- Varianten mit Handicap: Der bessere Schütze bekommt Scheiben mit einem höheren Referenzwert.
- Stufenschießen: Der Schütze fängt mit einem geringeren Referenzwert an, es ist eine konstante Anzahl der Schüsse vorgegeben. Bleibt er im Referenzbereich, kann er die nächste Stufe absolvieren. Wer nach 40 (60, 100) Schuß die höchste Stufe erreicht hat, wird entsprechend belohnt.
- usw.

Abb. sind verkleinert, Kartonformat: 10 x 10 cm



Programmscheibe für Luftpistole Nr. 2353

Zielgruppe: Alle Leistungsstufen,
ab Anfänger bis Fortgeschrittene.

Abb. ist verkleinert, Kartonformat: 17 x 17 cm



Anwendungshinweise:

Diese Scheibe dient hauptsächlich als Wettkampfscheibe bei Kontrollschießen, bei welchen der Schütze unter erhöhten Druck gesetzt werden soll. Die Aufgabe der reduzierten Ringe (mit Ausnahme der 10) ist, Fehler hart zu bestrafen und bei Schützen, die sonst leistungsmäßig dicht beieinander liegen, die Spreu vom Weizen zu trennen.

Die Scheibe ermöglicht die unmittelbare Auswertung durch den Schützen direkt am Stand ohne weitere technischen Hilfsmittel. Der Ringabstand ist 4,5 mm, was exakt dem Geschosskaliber entspricht. Das bedeutet, dass ein Treffer aufgrund seiner Position innerhalb der Ringe immer eindeutig mit bloßem Auge auswertbar ist.

Der Vorteil der Scheibe liegt darin, wie der Schütze auf einfache Weise zu der Information über den Trefferwert kommt, ohne den Stand zu verlassen, einen Schusslochprüfer bei der Hand zu haben oder eine weitere Person in die Wertung einzubeziehen. Bisher konnte der Schüt-

ze am Stand einen fraglichen Treffer auf der internationalen Scheibe nur schätzen.

Der schwarze Scheibenspiegel ist mit dem der internationalen Wettkampfscheibe identisch; so ist auch eine nachträgliche Wertung mit einer Ringlesemaschine möglich.

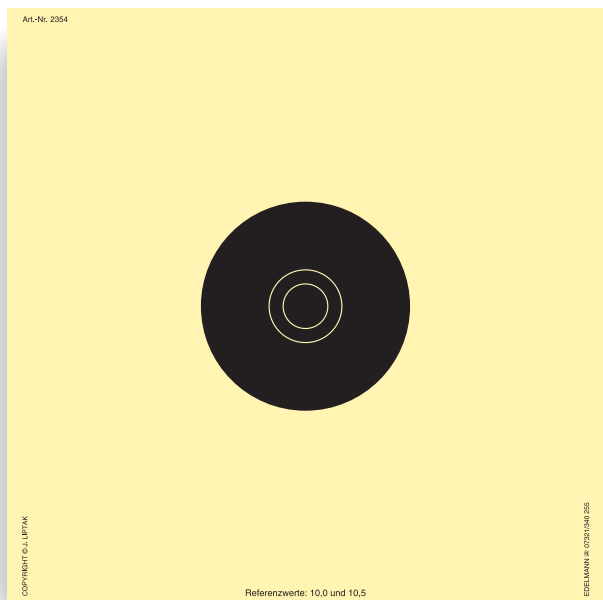
Die Programmscheibe kann bei Training und Kontrollwettkämpfen zum Einsatz kommen. Sie kann helfen, mentale Grenzen durch eine höhere Herausforderungsstufe zu sprengen. Die Tatsache, dass nur die 10 so ist, wie auf der internationalen Scheibe, zwingt den Schützen, sich ausschließlich auf die 10 zu konzentrieren. Wenn sich der Schütze auf Fehler orientiert, dann wird er sie auch machen und wird dafür bitter bestraft.

Eine andere Verwendung kann die Scheibe bei Handicap-Schießen finden, wo der bessere Schütze auf diese und der schlechtere auf die internationale Scheibe schießt.

Programmscheibe für Luftpistole Nr. 2354

Zielgruppe: Fortgeschrittene und
Meisterklasse (ab 376/40 bzw. 564/60).

Abb. ist verkleinert, Kartonformat: 17 x 17 cm



Anwendungshinweise:

Fortgeschrittene Pistolenschützen sind heutzutage mit der Aufgabe konfrontiert, die 10 so oft wie möglich zu treffen. Alles, was zählt, ist die 10; und zwar nur die 10, alles andere ist ein Fehler. Diese Programmscheibe erleichtert das Umdenken auf dieses Ja-Nein Prinzip.

Die Scheibe ermöglicht die unmittelbare Auswertung durch den Schützen direkt am Stand ohne weitere technischen Hilfsmittel. Wenn der Treffer innerhalb des äußeren Kreises liegt und die Linie nicht berührt, kann er als 10 gewertet werden. Ist die Linie angeschossen, gibt es keine 10.

Die innere Linie dient zur Ermittlung, ob der Trefferwert bei 10,5 oder höher liegt. Beide Ringdurchmesser kalkulieren mit dem Geschossdurchmesser von 4,50 mm und einer präzisen 10 mit dem Durchmesser von 11,5 mm.

Der schwarze Scheibenspiegel ist mit dem der internationalen Wettkampfscheibe identisch; so ist auch eine nachträgliche Wertung mit einer Ringlesemaschine möglich.

Der Vorteil der Scheibe liegt darin, wie der Schütze auf einfache Weise zu der Information „10 oder nicht 10“ kommt, ohne den Stand zu verlassen oder eine weitere Person in die Wertung einzubeziehen. Bisher konnte der Schütze am Stand einen fraglichen Treffer auf der internationalen Scheibe nur schätzen.

Die Darstellung der äußeren Ringe für 10,0 und 10,5 ermöglicht dem Schützen, den Haltebereich, der für eine 10 notwendig ist, besser zu visualisieren. Die bessere Kenntnis des verfügbaren Spielraums senkt die innere Verspannung des Schützen.

Des Weiteren fällt das Mitzählen weg, weil die Aufgabe hier ganz anders definiert ist und der Schütze konzentriert sich besser auf das Wesentliche. Wenig fortgeschrittene Schützen werden durch die Aufgabenstellung von schädlichen defensiven Gedanken befreit („den einen oder anderen Neuner kann ich mir noch leisten“, „90er Schnitt ist Maßstab“ u.v.a.)

Diese Programmscheibe bietet uneingeschränkte Möglichkeiten, bei Training und Kontrollwettkämpfen das Schießen anders zu gestalten, wie z.B.:

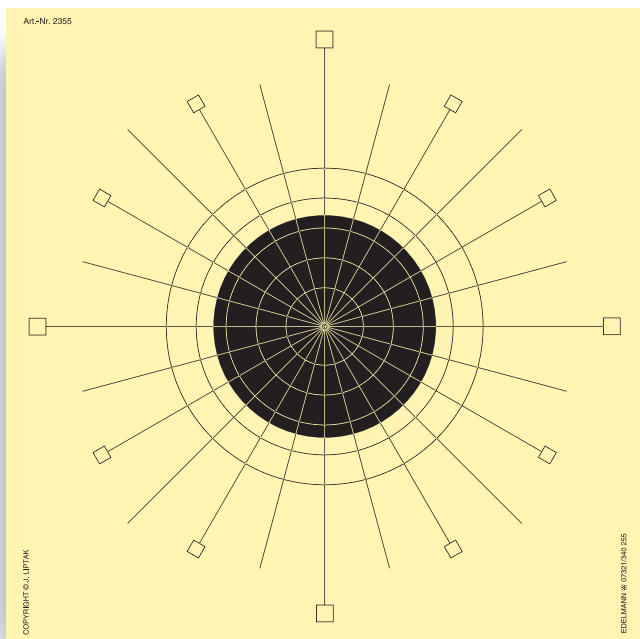
- K.O. Schießen – jeder Schütze bekommt eine Scheibe, alle schießen auf Kommando und wer den Außenring reißt, ist draußen.
- Jeder Schütze hat 40 (60, 100) Schuss zu machen. Die Scheibe wird erst nach dem Reißen des Rings gewechselt. Wer die wenigsten Scheiben verbraucht, ist Sieger.
- Varianten mit Handicap: Der bessere Schütze hat im 10,5 Ring zu bleiben, der schlechtere im 10,0.
- Schütze A und B schießen nebeneinander. Schütze A legt die Scheibe ein und schießt. Bleibt er im Ring, reicht er die Scheibe an den Schützen B und er schießt auf dieselbe Scheibe. Bleibt er im Ring, retourniert er die Scheibe an den Schützen A, der schießt auf sie wieder usw. Wer den Ring reißt, behält die beschossene Scheibe und muss eine neue einlegen und beschießen. Nur eine Scheibe mit einer 10 kann weitergereicht werden. Bei wem sich nach einer halben (oder vollen) Stunde die meisten Scheiben stapeln, hat verloren.

usw.

Programmscheibe für Luftpistole Nr. 2355

Zielgruppe: Alle Leistungsstufen,
ab Anfänger bis Fortgeschrittene.

Abb. ist verkleinert, Kartonformat: 17 x 17 cm



Anwendungshinweise:

Diese Scheibe dient der visuellen Analyse des Trefferbildes und ist als Ergänzung der Trainingscheibe „Schwarzer Spiegel“ (Edelmann Art.-Nr. 2300) konzipiert.

Die Scheibe ermöglicht die unmittelbare Auswertung durch den Schützen direkt am Stand ohne weitere technischen Hilfsmittel. Wenn der Treffer innerhalb eines bestimmten Kreises liegt und die Linie nicht berührt, kann er als 10, 9, 8, 7 bzw. 6 gewertet werden. Ist die Linie angeschossen, gibt es eine niedrigere Wertung. Auf die Numerierung der Kreise wurde der Einfachheit halber verzichtet.

Die Ringdurchmesser kalkulieren mit dem Geschosßdurchmesser von 4,50 mm, einer präzisen 10 mit dem Durchmesser von 11,5 mm und der genauen Ringbreite von 8,0 mm.

Die Sektoren dienen zur Ermittlung der Richtungsabweichungen. Dabei wird das bei den Schützen jahrzehntelang bewährte 12-Stunden Zifferblattsystem verwendet. In die quadratische Beschriftungsfelder kann die Information über die Orientierung der Scheibe beim Schießen („oben“, „12 Uhr“, usw.) eingetragen werden. Dazu gibt es noch einen Hilfsraster im 15 Grad Abstand, der die feinere Teilung („halbe Stunden“) liefert. Der schwarze Scheibenspiegel ist mit dem der internationalen Wettkampfscheibe identisch; so ist auch eine nachträgliche Wertung mit einer Ringlesemaschine möglich.

Das Mitzählen fällt weg, weil die Aufgabe hier ganz anders definiert ist und der Schütze konzentriert sich besser auf die wesentlichen technischen Elemente.

Die Programmscheibe kann bei Training und Kontrollwettkämpfen unzählige Varianten für Analyse und sogar Wettkampf liefern. Die Teilung auf Halteraumkreise ermöglicht Stufenschießen und Schießen mit Handicap ähnlich der Scheibenreihe Nr. 2370 bis Nr. 2374.

Des weiteren kann der Schütze das kontrollierte Zielen üben, indem er versucht, einen bestimmten Sektor in einem bestimmten Kreis zu treffen. Auf diese Weise gewinnt der Schütze ein Verständnis für die Konsequenzen einer Abweichung beim Zielen.

Dem Trainer liefert die Scheibe Hinweise auf wiederkehrende Fehler des Schützen und durch das doppelte Koordinatensystem sind die Fehler einfacher zu klassifizieren bzw. zu bewerten.

Programmscheiben für Luftpistole Nr. 2361 bis 2365

Zielgruppe: Anfänger, mäßig Fortgeschrittene
und Fortgeschrittene.

Anwendungshinweise:

Die Qualität der Leistung eines Pistolenschützen kann nach mehreren Kriterien bewertet werden: entweder nach dem Prinzip der getroffenen Kreise (klassische Scheibe) oder nach der Größe des Halteraums. Diese Programmscheibenserie ermöglicht die abgestufte Wertung nach dem zweiten Prinzip, erleichtert durch die Tatsache, daß das Einhalten des Halteraumes nur entlang der horizontalen oder vertikalen Achse bewertet wird.

Die Scheibe ermöglicht die unmittelbare Auswertung durch den Schützen direkt am Stand ohne weitere technischen Hilfsmittel. Wenn der Treffer innerhalb des Referenzbereichs (Streifen in der Breite eines bestimmten Kreises plus Kaliber) liegt und die Linie nicht berührt, kann er mindestens als Referenzwert der Scheibe gewertet werden. Ist die Linie angeschossen, hat der Schütze den Referenzwert nicht erreicht.

Die einzelnen Scheiben sind nach dem Referenzwert (=Ringwert des Halteraums) abgestuft wie folgt:

Scheibe Nr.	Referenzwert	Halteraumbreite	Zielgruppe
2361	6.0	84.5 mm	Anfänger
2362	7.0	68.5 mm	Anfänger
2363	8.0	52.5 mm	Mäßig Fortgeschrittene
2364	9.0	36.5 mm	Fortgeschrittene
2365	9.5	28.5 mm	Fortgeschrittene

Alle Referenzstreifenbreiten kalkulieren mit dem Geschosßdurchmesser von 4,50 mm, einer präzisen 10 mit dem Durchmesser von 11,5 mm und genauen Ringbreiten von 8,0 mm sowie einer Linienbreite von max. 0,2 mm.

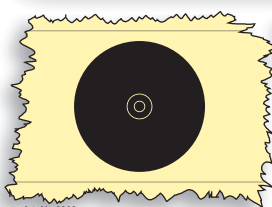
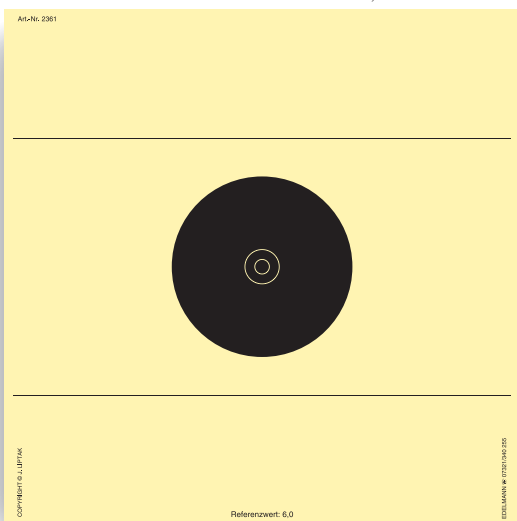
Der schwarze Scheibenspiegel ist mit dem der internationalen Wettkampfscheibe identisch; so ist auch eine nachträgliche Wertung mit einer Ringlesemaschine möglich.

Zu der 236x Serie können die Programmscheiben der Serie 237x als weitere Stufen oder Zwischenstufen verwendet werden.

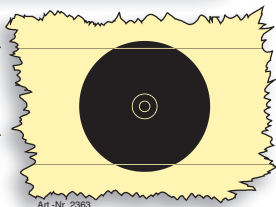
Die Darstellung des horizontal oder vertikal orientierten Haltebereichs ermöglicht dem Schützen, sich besser auf die technische Aufgaben bei der Arbeit zu konzentrieren ohne durch das Mitzählen gestört zu werden. Die bessere Kenntnis des verfügbaren Spielraums senkt die innere Verspannung des Schützen. Die 10 inklusive der inneren 10 in der Mitte wurde gelassen, um den Schützen stets das Wesentliche vor Augen zu halten und die Möglichkeit zusätzlicher Bonus-Wertung bei diversen Schießspielen zu bieten.

Diese Programmscheibenreihe bietet zwar Möglichkeiten, bei Training und Kontrollwettkämpfen das Schießen anders zu gestalten, wie es z. B. bei der 235x und 237x Serie der Fall ist. Es wird jedoch empfohlen, diese Scheiben überwiegend bei technisch orientierten Übungen (Anschlag, Abziehen) einzusetzen.

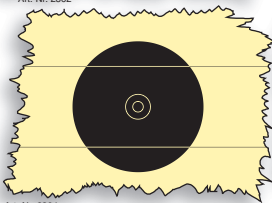
Abb. sind verkleinert, Kartonformat: 17 x 17 cm



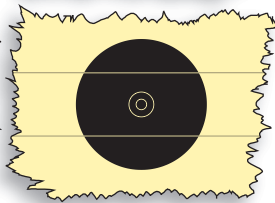
Art.-Nr. 2362



Art.-Nr. 2363



Art.-Nr. 2364



Art.-Nr. 2365

Programmscheiben für Luftpistole Nr. 2370 bis 2374

Zielgruppe: Anfänger, mäßig Fortgeschrittene und Fortgeschrittene.

Anwendungshinweise:

Die Qualität der Leistung eines Pistolenschützen kann nach mehreren Kriterien bewertet werden: entweder nach dem Prinzip der getroffenen Kreise (klassische Scheibe) oder nach der Größe des Halteraums. Diese Programmscheibenserie ermöglicht die abgestufte Wertung nach dem zweiten Prinzip.

Die Scheiben ermöglichen die unmittelbare Auswertung durch den Schützen direkt am Stand ohne weitere technischen Hilfsmittel. Wenn der Treffer innerhalb des Referenzringes liegt und die Linie nicht berührt, kann er mindestens als Referenzwert der Scheibe gewertet werden. Ist die Linie angeschossen, hat der Schütze den Referenzwert nicht erreicht.

Die einzelnen Scheiben sind nach dem Referenzwert (=Ringwert des Halteraums) abgestuft wie folgt:

Scheibe Nr.	Referenzwert	Halteraumgröße	Zielgruppe
2370	6.0	84.5 mm	Anfänger
2371	7.0	68.5 mm	Mäßig Fortgeschrittene
2372	8.0	52.5 mm	Fortgeschrittene
2373	9.0	36.5 mm	Fortgeschrittene
2374	9.5	28.5 mm	Fortgeschrittene

Alle Referenzringdurchmesser kalkulieren mit dem Geschoßdurchmesser von 4,50 mm, einer präzisen 10 mit dem Durchmesser von 11,5 mm und genauen Ringbreiten von 8,0 mm sowie einer Linienbreite von max. 0,2 mm.

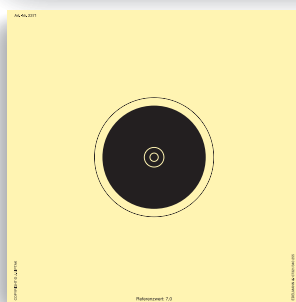
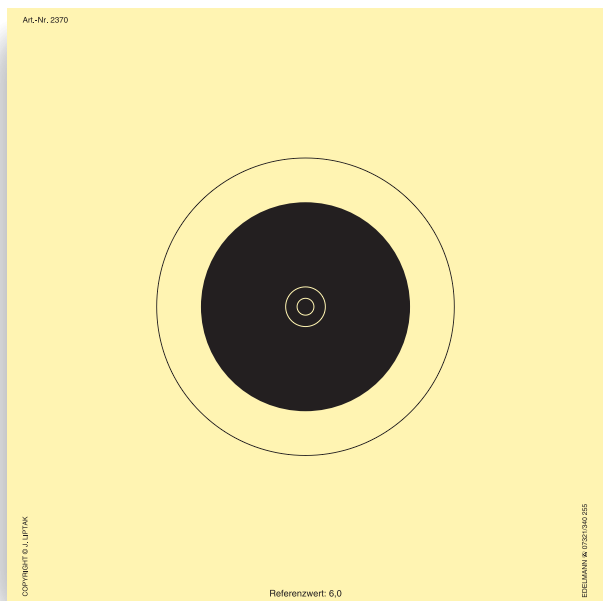
Der schwarze Scheibenspiegel ist mit dem der internationalen Wettkampfscheibe identisch; so ist auch eine nachträgliche Wertung mit einer Ringlesemaschine möglich.

Zu der 237x Serie kann die Programmscheibe 2354 als eine weitere Stufe verwendet werden.

Die Darstellung der äußeren Ringe für den Referenzwert ermöglicht dem Schützen, den entsprechenden Haltebereich besser zu visualisieren. Die bessere Kenntnis des verfügbaren Spielraums senkt die innere Verspannung des Schützen. Die 10 inklusive der inneren 10 in der Mitte wurde gelassen, um den Schützen stets das Wesentliche vor Augen zu halten und die Möglichkeit zusätzlicher Bonus-Wertung bei diversen Schießspielen zu bieten.

Diese Programmscheibenreihe bietet weitere Möglichkeiten, bei Training und Kontrollwettkämpfen das Schießen anders zu gestalten, wie bei den Programmscheiben für Luftgewehr Nr. 1370 bis Nr. 1374 auf Seite 12 dieser Broschüre beschrieben.

Abb. sind verkleinert, Kartonformat: 17 x 17 cm





Edelmann
High Q Targets

